



Schweizerische Gesellschaft für Wildtierbiologie
Société suisse de Biologie de la Faune
Società svizzera die biologia della Fauna

SGW

Jahresbericht 2014

Die Lysser Wildtiertage, gemeinsam organisiert von der Schweizerischen Gesellschaft für Wildtierbiologie (SGW-SSBF) und dem Bundesamt für Umwelt (BAFU), sind das wichtigste jährliche Meeting für Fachleute aus der Wildtierbiologie in der Schweiz. Wie stets in den letzten Jahren waren sie für die SGW der Höhepunkt der Vereinsaktivitäten (CH-WildINFO 2/2014: http://www.wildtier.ch/fileadmin/user_upload/ch-wildinfo/ausgaben/chwildinfo142.pdf). Das Thema im Jahr 2014 war: "Faunenveränderungen – Ursachen und Folgen". Damit knüpfte die SGW erneut an das Thema einer früheren Veranstaltung an, nämlich diejenige im Jahr 2007, die damals den Titel "Faunenwandel – nicht nur menschengemacht" trug.

Ein weiterer Schwerpunkt der SGW im Jahr 2014 waren erneut die Lehrgänge in Säugetierbiologie, die zum Ziel haben, den sich mittelfristig abzeichnenden Mangel an Säugetierexpertinnen und -experten zu beheben. Diese Lehrgänge werden als CAS "Certificate of Advanced Studies" an zwei Schweizer Fachhochschulen angeboten: an der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften ZHAW in Deutsch und an der Haute école du paysage, d'ingénierie et d'architecture (hepia) in Französisch. Der deutschsprachige Kurs an der ZHAW wurde im September 2014 zum dritten Mal gestartet, wie die Lehrgänge zuvor zuerst mit dem Modul "Kleinsäuger".

Für das Projekt "Säugetieratlas der Schweiz" wurden im Lauf des Jahres 2014 drei Fachexpertengruppen gebildet: a) Huftiere und Grossraubtiere, b) Kleinsäuger und c) Fledermäuse. Die drei Gruppen trafen sich zu mehreren Arbeitssitzungen und nahmen für alle Säugetierarten der Schweiz eine Einschätzung vor über die aktuelle Datenlage. Anschliessend erarbeiteten sie Vorschläge für die weitere Daten-Acquisition in den nächsten drei Jahren, um dann spätestens im Jahr 2019 einen neuen Atlas der Säugetiere der Schweiz publizieren zu können.

Der Vorstand der SGW hat sich im Berichtsjahr 2014 zu vier Sitzungen getroffen. Er beschäftigte sich dabei vor allem mit den erwähnten inhaltlichen Schwerpunkten "Lysser Wildtiertage" und "CAS Säugetierbiologie" sowie mit den üblichen administrativen Alltagsgeschäften.

Die Vorstandsmitglieder der SGW engagierten sich in Vorständen, Stiftungsräten und Arbeitsgruppen anderer Gesellschaften und Institutionen wie dem Schweizerischen Forstverein, der Schweizerischen Vogelwarte, des Bundesamtes für Umwelt BAFU, der Arbeitsgemeinschaft für den Wald, der International Union of Game Biologists IUGB und der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften SCNAT.

Bei allen Kolleginnen und Kollegen des Vorstand, bei allen Mitgliedern der SGW, allen Kursorganisatoren und allen anderen Partnern und zielverwandten Organisationen bedanke ich mich herzlich für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Flüh, 8. März 2015

Pierre Mollet

Präsident SGW / SSBF